

Landessportwettbewerb der Schulen 2007/08

Für das Schuljahr 2007/08 meldeten 21 Mädchenmannschaften in allen vier Wettkampfklassen für den Landessportwettbewerb der weiterführenden Schulen im Kreis Euskirchen.

In der WK I der Jahrgänge 1988 - 1992 trafen am Freitag, den 31.08.2007 auf der Sportanlage des TBSV Füssenich-Geich das Berufskolleg Füssenich und das Clara-Fey-Gymnasium Schleiden aufeinander. Auf Grund der konzentrierteren und spielfreudigeren Einstellung siegte das CFG mit 7:1 Toren und sicherte sich den ersten Kreismeistertitel 2007/08.

Am Donnerstag, den 11.10.2007 trafen in der WK IV (1995 - 1998) die jüngsten Schulkickerinnen des Frankengymnasiums Zülpich und des CFG Schleiden aufeinander. Bei herrlichem Altweibersommerwetter auf der Sportanlage im Schulzentrum Zülpich entwickelte sich ein Fußballkrimi auf sehr hohem Niveau, der aber jeder Zeit fair blieb. Die reguläre Spielzeit endete 3:3 und erst in der Schlussminute der Verlängerung fiel das 4:3 für die CFG-Kickerinnen, die sich somit auch den 2. Kreismeistertitel sichern konnten.

So schnell sollte es in der WK II (1994 - 1996) und WK III (1992 - 1994) nicht gehen. Da sich hier die Kreismeisterinnen für die Bezirksrunde im Frühjahr qualifizieren und auch ein Bustransfer in Aussicht gestellt wurde, meldeten in der WK II 8 Mannschaften und in der WK III 9 Mannschaften.



Am Montag, den 15.10.2007 wieder bei herrlichem Sonnenschein mit angenehmen Temperaturen fanden die 3 Vorrunden der WK III zeitgleich statt. Nach Euskirchen auf die Sportanlage "Im Auel" lud die Georgschule Euskirchen die Gesamtschule Weilerswist und das CFG Schleiden ein. Hier siegte das CFG mit 6 Punkten und 8:0 Toren vor der Gesamtschule Weilerswist mit 3 Punkten und 3:2 Toren und der erstmals startenden Georgschule mit 0 Punkten und 0:9 Toren. Auf der Sportanlage in Zülpich siegte die Hauptschule Zülpich mit 6 Punkten und 13:0 Toren vor der Realschule Mechernich mit 3 Punkten und 6:1 Toren und dem Frankengymnasium Zülpich mit 0 Punkten und 1:13 Toren. Am St. Angelagymnasium in Bad Münstereifel kam es zum Stadtduell mit der Realschule Bad Münstereifel, da das HJK Steinfeld im Vorfeld die Mannschaft zurück zog. Hier siegte das Angelagymnasium mit 10:2 Toren.

Somit trafen am Finaltag in Zülpich am Mittwoch, den 31.10.2007 Hauptschule Zülpich, St. Angelagymnasium und Clara-Fey-Gymnasium aufeinander. Die Hauptschule Zülpich verteidigte ihren Vorjahrestitel souverän und ist somit wieder für die Bezirksrunde qualifiziert. Die Ergebnisse im einzelnen: HS Zülpich - St. Angela 5:0, St. Angela - CFG 5:3 und HS Zülpich - CFG 4:0.

In der WK II fanden zwei Vierer-Qualifikationsrunden statt. Am Freitag, den 19.10.2007 trafen in Euskirchen "Im Auel" Marienschule Euskirchen, Gesamtschule Weilerswist und Hauptschule Zülpich aufeinander, während HJK Steinfeld seine Teilnahme zurück zog. Hier siegte die erstmals im Mädchenfußball startende Marienschule mit 6 P und 12:5 Toren vor der Hauptschule Zülpich mit 3 P und 7:7 Toren und der Gesamtschule Weilerswist mit 0 Punkten und 2:9 Toren. Die zweite Vorrunde der WK II musste mehrmals wegen Klausurphase oder Klassenfahrten verschoben werden, konnte aber am Donnerstag, den 25.10.2007 auf Einladung des St. Angelagymnasiums in Nöthen ausgetragen werden. Hier fanden auf 2 Feldern parallel die Begegnungen statt: St. Angelagymnasium Bad Münstereifel - Realschule Bad Münstereifel (0:0), CFG Schleiden - RS Schleiden (1:1), St. Angela - CFG (0:2), RS Bad Münstereifel - RS Schleiden (4:0), St. Angela - RS Schleiden (1:3) und das letzte Spiel um den Gruppensieg RS Bad Münstereifel - CFG (3:0).



Somit qualifizierte sich in der WK II die Realschule Bad Münstereifel für den großen Finaltag ebenfalls am 31.10.2007 in Zülpich parallel zum Finale der WK III. Das Finale zwischen der Marienschule Euskirchen und der Realschule Bad Münstereifel wurde mit großer Spannung erwartet, da beide Schulen im Mädchenfußball noch nie bei einem Landessportwettbewerb aufeinander trafen und sich beide Mannschaften in den Vorrunden nicht nur stark sondern auch homogen präsentierten. Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Es ging schnell hin und her mit sehenswerten Toren auf beiden Seiten. Nach 2 x 35 Minuten stand es 3:3, so dass eine 2 x 10 minütige Verlängerung her musste. Auch hier gewann keine Mannschaft die Oberhand, obwohl beide noch einmal trafen. Als alle schon mit dem 8-m-Schießen rechneten, startete die Marienschule noch zweimal durch und siegte am Ende mit 6:4. Somit vertritt die Marienschule als Kreismeister der WK II zum ersten Mal den Kreis Euskirchen auf Bezirksebene im Mädchenfußball.



Fazit: Der Finaltag in Zülpich wurde nach vielen kleinen Schwierigkeiten wie gemeinsamer Bustransfer der Schulen, unterschiedliche Unterrichtszeiten, Klausuren und Klassenfahrten zu einem herrlichen Fußballfest. Fanden alle Spiele der WK I - IV im Mädchenfußball im Trockenen statt, so überbot sich die letzte Herbstsonne an diesem

Tag noch einmal. Bei strahlend blauem Himmel spielten nicht nur die fünf Finalteilnehmerinnen im Mädchenfußball auf dem Kunstrasen in Zülpich. Im höher gelegenen Rasenstadion trugen die männlichen Kollegen der drei Zülpicher Schulen ihre Vorrunde aus, so dass auf der gesamten Sportanlage viel Bewegung und Stimmung herrschte. Ebenso trugen die beiden Schiedsrichter Murat Poliku, Schüler der Hauptschule Zülpich, und Volker Schwermann, Abiturient des Angelagymnasiums, zur fairen und jederzeit spannenden Veranstaltung bei. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Bert Faber von der Hauptschule Zülpich, der die Anlage herrichtete und immer noch eine Kabine für die 8 Schulmannschaften fand.



Barbara Schwinn